



FACHSTELLE..... 1

- DEUTSCHE BIBLIOTHEKSSTATISTIK 2024.....1
- BAD URACH 2026 – SAVE THE DATE.....1

BIBLIOTHEKEN 1

- KIRCHBERG AN DER JAGST: BÜCHERFESTIVAL1

VERBÄNDE..... 1

- NEUES LEITBILD FÜR DEN GANZTAG1
- STIFTUNG LESEN: ANGEBOT FÜR DEN GANZTAG1
- WERBEMATERIAL ZUM TAG DER BIBLIOTHEKEN2
- FACHKONFERENZ IN WETZLAR.....2

FÖRDERMITTEL 2

- 20 FRISTEN FÜR 26 – KULTUR MACHT STARK2
- BIBLIOTHEKSFÖRDERPROGRAMM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
IN BW2

MEDIENTIPPS..... 3

- NEUESTE EIGENPUBLIKATIONEN DER BPB3

MEDIENBILDUNG & MEDIENPÄDADOGIK..... 3

- JUGENDSCHUTZ IM INTERNET – JAHRESBERICHT 2024.....3
- MEDIENQUIZ DES DEUTSCHEN KINDERHILFSWERK3
- TUTORIAL ZUM PROGRAMMIEREN MIT DEM OZOBOT4
- SIM-STUDIE 20244
- KIM-STUDIE 20244

DIGITALE MEDIEN 4

- DIGITALTAG 20254

VERMISCHTES 5

- LESEEULE BAWÜ 2025..... 5

SCHWARZES BRETT 5

- ANSCHLUSSTERMINE 5
- STELLENAUSSCHREIBUNGEN 5
- LINKS ZUM SCHLUSS..... 5

IMPRESSUM..... 6



Fachstelle

Deutsche Bibliotheksstatistik 2024

Die [Statistik des Berichtsjahres 2024](#) der kommunalen öffentlichen Bibliotheken des Regierungsbezirks Stuttgart kann nun über die Homepage der Fachstelle heruntergeladen werden.

Bad Urach 2026 – save the date

Die nächste „Tagung zur Zukunft der Bibliotheken“ in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung wird vom **27.-29. Juli 2026** im Haus auf der Alb in Bad Urach stattfinden. Die Einladung erhalten die Bibliotheken rechtzeitig vorab.

Bibliotheken

Kirchberg an der Jagst: Bücherfestival

Am 28. Juni findet in Kirchberg an der Jagst das [Kirchberger Bücherfestival](#) statt. Neben dem jährlich stattfindenden Bücherflohmarkt in einem neuen Format wird es ein vielfältiges Programm mit Lesungen, Marktständen sowie einem bunten Kinderprogramm geben. Von 10 Uhr bis 17 Uhr finden auf insgesamt drei Bühnen Lesungen im Halbstundentakt von Autorinnen und Autoren unterschiedlicher Genres statt, darunter Krimis, Romane, Fantasy und New Adult. Auch für Kinder wird es eine Vielzahl an Lesungen geben.

Verbände

Neues Leitbild für den Ganztag

Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird die Ganztagsschule schrittweise eingeführt. Das [Kultusministerium](#) hat gemeinsam mit dreißig Akteurinnen und Akteuren, die beim Ganztag mitwirken, an einem Leitbild gearbeitet. Ministerin Theresa Schopper stelle das Papier unter dem Titel [„Ganztägige Bildung Betreuung in Baden-Württemberg – Leitbild und Gelingensfaktoren“](#) vor.

Stiftung Lesen: Angebot für den Ganztag

Die Stiftung Lesen hat ein Angebot rund um das [Kindermagazin „echt jetzt?“](#) entwickelt, das im Ganztag für Kinder zwischen acht und zehn Jahren eingesetzt werden kann. Der Schwerpunkt liegt auf der Leseförderung. Im Zeitraum von einem halben Jahr stehen die Kindermagazine für pädagogische

Fach- oder Lehrkräfte in außerunterrichtlichen Lernangeboten zur Verfügung. Dazu wurden passende Arbeitsmaterialien und Tipps entwickelt. Um auf das Angebot zugreifen zu können, muss man sich bei der Stiftung Lesen bewerben.

Werbematerial zum Tag der Bibliotheken

Zum „Tag der Bibliotheken 2025“ hat der dbv-Bundesverband [Materialien](#) erstellt, mit denen Bibliotheken auf ihre Veranstaltungen rund um den 24. Oktober aufmerksam machen können. Auf der dbv-Website stehen Plakate in mehreren Varianten, Social-Media-Grafiken, das Logo sowie Vorlagen für Web-Banner in unterschiedlichen Formaten und Aufsteller als Download zur Verfügung. Auch gibt es Vorlagen in Canva, mit denen Bibliotheken eigene Social-Media-Grafiken erstellen können.

Fachkonferenz in Wetzlar

Unter dem Motto „[Beleben, beachten, beteiligen – Bibliotheken in den Mittelpunkt](#)“ findet am 22.09. in Wetzlar die diesjährige Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen statt, diesmal federführend organisiert von der hessischen Fachstelle. Die Vorträge werden u.a. die Themen „Bibliotheken als Impulsgeberinnen für die Innenstadtentwicklung“, Sichtbarmachen öffentlicher Bibliotheken sowie Demokratieförderung beleuchten. **Zielgruppen der Tagung sind sowohl Mitarbeitende der Fachstellen als auch von Bibliotheken.** Anmeldeschluss ist der 8. September.

Fördermittel

20 Fristen für 26 – Kultur macht stark

Die bundesweiten Beratungs- und Servicestellen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ bieten mit der Online-Veranstaltungsreihe „[20 Fristen für 26](#)“ einen Überblick zu allen anstehenden Fristen im Herbst 2025. Die Veranstaltung richtet sich an alle Akteurinnen aus den Bereichen Kultur, Soziales und Bildung, die für 2026 ein Projekt mit Kindern und Jugendlichen zwischen drei bis 18 Jahren mit einem erschwerten Zugang zu Bildungsangeboten sowie Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen planen. Die kostenfreie Online-Veranstaltung findet am 25. Juni 2025 von 13:30 bis 15 Uhr statt und wird von den Beratungs- und Servicestellen in Baden-Württemberg, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein begleitet

Bibliotheksförderprogramm für ländlichen Raum in BW

Lücken im Netz von Bibliotheken in den ländlichen Räumen zu schließen, ist das Ziel eines [Förderprogramms des Landes](#). 60.000 Euro stehen in diesem Jahr zur Verfügung. Gefördert werden können in Kommunen mit bis zu 8.000 Einwohnerinnen Konzepte mit klarer Umsetzungsperspektive, Investitionen in Ausstattung, Software, E-Medien, Projekte zur digitalen Teilhabe und mobilen

Bibliotheksarbeit und professionell begleitete Konzeptentwicklungen. Die Projekte müssen im Zeitraum vom 1. September bis 31. Dezember 2025 umgesetzt werden. Die Förderung des Landes beträgt mindestens 1.500 Euro und maximal 7.500 Euro. Eine Mitfinanzierung der beteiligten Kommunen in Höhe von mindestens 50 Prozent des beantragten Landeszuschusses wird vorausgesetzt. Die Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen bei den Regierungspräsidien Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen betreuen das Programm. Dort sind auch die Förderanträge einzureichen. Die Mittel stammen zur Hälfte aus dem Landeshaushalt, zur anderen Hälfte aus dem kommunalen Finanzausgleich.

Bewerbungsfrist ist der 15. Juli 2025.

Medientipps

Neueste Eigenpublikationen der bpb

Das aktuelle Programmverzeichnis listet die neuesten Eigenpublikationen der bpb auf. Verzeichnet sind Neuerscheinungen und aktuelleren Backlist-Titel. Bestellung über: www.bpb.de/shop

In Kürze wird die bpb ihren Flyer „Demokratie zum Entfalten“ vorstellen, der im Rahmen des Programms „Land.schafft.Demokratie“ gemeinsam mit dem dbv für Bibliotheken entwickelt wurde. Er befasst sich mit dem Thema Neutralität & Positionierung in Bibliotheken.

Medienbildung & Medienpädagogik

Jugendschutz im Internet – Jahresbericht 2024

Gefährdungen für Kinder und Jugendliche im Internet nehmen weiter zu. Sexualisierte Gewalt, Hassinhalte und Cybermobbing sind Alltag für Kinder und Jugendliche. Im Jahr 2024 hat jugendschutz.net über 17.630 Verstöße gegen den Jugendmedienschutz dokumentiert. Der [Jahresbericht](#) klärt auch über Trends und Challenges und weitere Themen auf.

Medienquiz des Deutschen Kinderhilfswerk

Das Deutsche Kinderhilfswerk hat das Projekt „[Medienquiz](#)“ auf neu aufgelegt. Das Angebot richtet sich in einfacher Sprache an Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 16 Jahren, die besondere Herausforderungen beim Lesen und Schreiben haben. Auf spielerische Weise vermittelt das Quiz Basiswissen zu Themen wie Sicherheit im Internet, Datenschutz oder Kommunikation.

Tutorial zum Programmieren mit dem Ozobot

Das Netzwerk Bibliothek Medienbildung hat ein neues Tutorial veröffentlicht. Daniela Verhoeven stellt darin ein [Ozobot-Workshop](#) in der Bibliothek vor und zeigt, wie leicht das Programmieren des kleinen Roboters ist.

SIM-Studie 2024

Der [Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest](#) hat die aktuelle [SIM-Studie](#) veröffentlicht, die den Medienumgang von Personen ab 60 Jahren in Deutschland untersucht. Laut ihr nimmt die digitale Teilhabe von Seniorinnen und Senioren zu: Der Anteil der Internetnutzenden ab 60 Jahren ist auf 87 Prozent gestiegen – ein Plus von sechs Prozentpunkten im Vergleich zur Erhebung von 2021. Besonders auffällig ist der Zuwachs bei den Personen ab 80 Jahren, bei denen die Nutzung um elf Prozentpunkte auf 62 Prozent gestiegen ist. Parallel dazu hat auch die Verbreitung digitaler Geräte in den Haushalten zugenommen: So besitzen beispielsweise 83 Prozent der Befragten mittlerweile ein Smartphone – ein Anstieg um elf Prozentpunkte gegenüber 2021. Bei Personen im hohen Alter (80+) Jahren beträgt der Zuwachs sogar 18 Prozentpunkte. Auch als Informationsquelle gewinnt das Internet an Bedeutung. Beim Thema aktuelles Weltgeschehen ist das Fernsehen mit 56 Prozent die am häufigsten genannte Informationsquelle, gefolgt vom Internet mit 19 Prozent. Trotz der gestiegenen Nutzung bestehen weiterhin große Unterschiede bei den digitalen Fähigkeiten. Insgesamt erreichen die Personen ab 60 Jahren ein grundlegendes Kompetenzniveau und damit nur die zweite von vier Kompetenzstufen.

KIM-Studie 2024

Die [KIM-Studie 2024](#) des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest (mpfs), zeigt, dass mehr als die Hälfte der internetnutzenden Sechs- bis 13-Jährigen täglich online ist. Damit verschiebt sich die intensive Nutzung digitaler Angebote bis ins Grundschulalter, oft inklusive der Nutzung von Social Media, obwohl diese laut Nutzungsbedingungen erst ab 13 Jahren erlaubt ist. Vor diesem Hintergrund gewinnen Fragen der elterlichen Begleitung und altersgerechter Angebote weiter an Bedeutung.

Digitale Medien

Digitaltag 2025

Am 27. Juni 2025 findet der nächste bundesweite [Digitaltag unter dem Motto „Digitale Demokratie. Mitreden. Mitgestalten. Mitwirken.“](#) statt. Auch in diesem Jahr beteiligen sich viele Akteurinnen mit Aktionen, Workshops, Diskussionsrunden, Stadtfesten und Vorträgen. Dabei stehen vor allem Themen im Fokus, die unsere Demokratie im Zusammenhang mit dem Internet und anderen digitalen Technologien gefährden. Gleichzeitig sollen aber auch die Möglichkeiten und Chancen wie politische

Partizipation durch digitale Technologien in den Vordergrund gerückt werden. Auch Bibliotheken können sich durch Aktionen am Digitaltag [beteiligen](#).

Vermischtes

LeseEule BaWü 2025

31 Buchhandlungen wurden mit der [LeseEule](#) ausgezeichnet. Die prämierten Buchhandlungen werden für ihr besonderes Engagement in der Leseförderung für junge Menschen gewürdigt. Darunter fallen ein vielfältiges Kinder- und Jugendbuchsortiment, kreative Veranstaltungsformate und eine enge Zusammenarbeit mit Schulen, Kitas und Kultureinrichtungen wie Bibliotheken. Die LeseEule wird alle zwei Jahre vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst gemeinsam mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels Baden-Württemberg verliehen.

Schwarzes Brett

Anschlussstermine

Der Autor Stephan Bach liest am Montag, 21.9.2026 um 16 Uhr in der Stadtbücherei Schorndorf aus dem Kinderbuch „Helden der Weide – Möge das Horn mit dir sein“ von Rosa Marin. An Anschlusssterminen interessierte Bibliotheken wenden sich bitte direkt an den Autor: stephanbach.actor@gmail.com

Stellenausschreibungen

Nürtingen, Schulbibliothek: [Leitung, Teilzeit 70%, unbefristet, EG 9b](#)

Villingen-Schwenningen: [FaMI, Teilzeit 36h, unbefristet, EG 8](#)

Links zum Schluss

Donald Duck in leichter Sprache:

<https://www.boersenblatt.net/news/donald-duck-kommt-leichter-sprache-373325>

Von der Zerstörung zur Ausstellung:

<https://www.suedkurier.de/region/schwarzwald/schwarzwald-baar-kreis/wegen-hass-stadtbibliothek-richtet-kategorie-lgbtq-ein;art372502,12311085>

Impressum

Herausgeber & Ansprechpartner:

Regierungspräsidium Stuttgart
Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
Ruppmannstr. 21
70565 Stuttgart
Tel: 0711-904 12331
fst@rps.bwl.de

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/abt2/ref23/fachstelle-bibliothek/>

Ansprechpartnerin: Kirsten Wieczorek

Sie wollen den Newsletter nicht mehr erhalten?

Um den Newsletter abzubestellen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ an fst@rps.bwl.de

Haftungsausschluss

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. die verantwortlichen Redakteure übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und der verlinkten Seiten sowie deren Angebote. Sie identifizieren sich ausdrücklich nicht mit deren Inhalt und machen sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Fachstelle ist bestrebt, geltendes Urheberrecht zu beachten. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechtsverletzung kommen, wird sie das entsprechende Objekt entfernen bzw. entsprechend dem Urheberrecht kenntlich machen.

Datenschutz